# AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

**Ausgabe 21 vom 27. Mai 2021** **Seite 1**

## Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

## Aus dem Rathaus

### Problemstoffsammlung Achberg

Freitag, den 28. Mai 2021 findet von 14 bis 15.30 Uhr in Achberg (Esseratsweiler, Parkplatz Bauhof, Schulstr. 9-11) ein Termin unserer mobilen Problemstoffsammlung statt.

**Am Dienstag, den 01.06.2021 bleibt das Rathaus geschlossen.**

### Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 20. Mai 2021

Die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2021 wird genehmigt. Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.04.2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.
Die Tagesordnung der Sitzung vom 20.05.2021 wird genehmigt.

Zum **Bauantrag** auf Nutzungsänderung der Gebäude 4 und 6 im Anwesen Wangener Straße 2 ist vorzutragen, dass die schon weitgehend bei Neubau/Umnutzung des Anwesens für die Seniorenresidenz im Gutshof Walz bestehenden Nutzungen in den Nebengebäuden jetzt unter Nachweis der Einhaltung von Brandschutzvorschriften baurechtlich genehmigt werden sollen. Es handelt sich im Wesentlichen um die Nutzungen mit einer Firma, die Spritzgussformen und Spritzgussteile herstellt und einer weiteren Firma, die überwiegend aussortierte Weinfässer in Gartenzubehör umarbeitet und weitervertreibt.
Zu diesem Vorhaben hat das Sachgebiet Gewerbeaufsicht am Bau- und Umweltamt am Landratsamt Ravensburg eine umfangreiche Stellungnahme mit Anforderungen von Nachweisen zum Schutz der Seniorenresidenz gegen Lärmauswirkungen und zum Arbeitsschutz in den einzelnen Betrieben vorgelegt. Diese Stellungnahme wird dem Rat bekannt gegeben.
Der Rat stellt fest, dass die Vorgaben des Arbeitsschutzes sicher umgesetzt werden können und dass die Fässer umarbeitende Firma schon viele Jahre neben der Seniorenresidenz existiert und sowohl dem Rat als auch der Verwaltung keine Lärmprobleme gegenüber der Residenz bekannt geworden sind. Es wird angeregt, in einem Ortstermin mit dem Sachgebiet Gewerbeaufsicht festzustellen, ob die Fassverarbeitung schon zur Errichtung der Residenz vorhanden war.
Die Gemeinderäte beschließen einstimmig das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben

Der **Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren** für die Errichtung einer Überdachung mit drei Seitenwänden auf der Hoffläche des Anwesens Kirchstraße 31 dient der Aufstellung eines gekühlten Verkaufsautomaten für Getränke und regionale Produkte wie z.B. Käse und Rauchfleisch. Der im Zuhörerraum anwesende Bauherr erklärt nach Erteilung von Rederecht durch den Rat, dass die Bemaßung der Planunterlagen nachgereicht wird und dass nur ein Verkaufsautomat aufgestellt wird, dessen Kühlung den Geräuschpegel der Lüftung eines Computers hat.
Nach diesen Informationen beschließt der Rat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Antrag zu erteilen.

Der **Antrag auf Befreiung** von den Festsetzungen des Bebauungsplans Sonnenhalde zur Überschreitung der zulässigen Größe von Nebenanlagen von 20 m³ auf 39,6 m³ für die Aufstellung eines Garten-Gerätehauses im Anwesen Panoramastraße 36 hat einen Nachbareinspruch erhalten, der dem Rat ohne Namensnennung vorzutragen ist. Auch dem einsprechenden Nachbarn wurde eine Überschreitung von 20 m³ auf 34 m³ genehmigt, im Plangebiet wurden auch schon 40 m³ befreit.
Deswegen sieht sich der Rat zu Gleichbehandlung veranlasst und erteilt den Antrag unter der Empfehlung, das Gebäude etwas näher zum Haus Nr. 26 und damit zumindest teilweise hinter die Nebenanlage des Nachbargrundstücks zu rücken einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Das **Baugesuch** auf Errichtung einer Maschinenhalle auf der landwirtschaftlichen Hofstelle Baind 7 liegt zum großen Teil im Geltungsbereich des Bebauungsplans Baind Dorfgebiet. Der Rat erteilt bei Befangenheit von Gemeinderätin Heidi Herzog einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Der vorhabenbezogenen **Bebauungsplan zur Erweiterung des Betriebshofs der Fa. Nuber** ist öffentlich ausgelegt und den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt worden. Aus der Bürgerschaft gingen keine Stellungnahmen ein, von den Behörden kamen drei Stellungnahmen, deren Auflagen und Anregungen durch das Büro Sieber

Consult in den überarbeiteten Plan eingearbeitet worden sind. Herr Heumos vom Büro Sieber erläutert den Räten den Plan und die Abwägungs- und Beschlussvorlage zu den Ergebnissen der Beteiligung bzw. Auslegung.

Bei Befangenheit des Gemeinderats Gerold Nuber billigt der Rat die Beschlussvorlage und fasst den Satzungsbeschluss mit jeweils einstimmigen Beschlüssen.

Die **3. Änderung des Bebauungsplans „Esseratsweiler Ortsmitte“** war im Jahr 2017 in der öffentlichen Auslegung. Zu diesem Zeitpunkt war über die Zukunft des damals gemeindeeigenen Hauses Kirchstraße 8 zu entscheiden. Im Entwurf zum Bebauungsplan war dieses Haus als Bürgerhaus und somit als Fläche für den Gemeinbedarf ohne private Grünfläche dargestellt. Die Verwaltung hat damals entschieden, die Fortführung des Plans erst nach Klarheit über die Zukunft dieses inzwischen als privates Wohnhaus verkauften Anwesens aufzunehmen. Der Zeitpunkt hierfür ist nun eingetreten und das Büro Sieber-Consult hat aus den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger sowie aus Anregungen der Verwaltung die Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Beteiligung aus dem Jahr 2017 erstellt. Herr Heumos stellt diese Vorlage zusammen mit einem den vorgeschlagenen Abwägungsbeschlüssen entsprechendem Plan dem Rat vor.
Der Gemeinderat billigt diese Beschlussvorlage und den abgeänderten Plan einstimmig und beschließt ebenfalls einstimmig die erneute öffentliche Auslegung des Plans mit erneuter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Nachdem der Rat zum 2. Mal im **Martin-Grisar-Haus** tagt, konnten sich die Räte vor der Sitzung vom Fortgang der Arbeiten mit Abschluss der vom Gerüst auszuführenden Malerarbeiten an der Fassade überzeugen. Es wurde festgestellt, dass das Haus nach Abbau großer Teile des Gerüsts gerade dabei ist, seinen ursprünglichen Charme zu entfalten. An der südlichen Fassade mit Balkonanbau steht das Gerüst noch einige Wochen, bis die Schlosserarbeiten mit Geländer und Abdichtungsarbeiten am Balkon des Dachgeschosses und die daran anschließenden Malerarbeiten abgeschlossen sind. Weiter ist mitzuteilen, dass die Elektroinstallation im Gebäude in der nächsten Woche zur Abnahme ansteht und auch die Heizungs- und Sanitärinstallation im Kellergeschoss in den letzten Schritten liegt. Im Dachgeschoss laufen in der Zuständigkeit der Gemeindeverwaltung derzeit die Verputzarbeiten.
Die Malerarbeiten an der Fassade waren wie bereits mehrfach berichtet nicht im ursprünglichen Budget enthalten und wurden an den im Innenbereich tätigen Betrieb „Malerteam Ravensburg“ als Auftragserweiterung vergeben. Die Kostenschätzung mit 45.000 € wurde mit dem für die Zusatzarbeiten erstellten Nachtragsangebot von 42.929 € unterschritten. Seitens der Gemeinderäte und des Bürgermeisters wird darauf hingewiesen, dass der Begriff „Nachtragsangebot“ üblicherweise als Verteuerung eines erteilten Auftrags verstanden wird, weil in der Ausführung veränderte Rahmenbedingungen angetroffen wurden, z.B. beim Baugrubenaushub Fels anstelle von normalem Boden. Die meisten der im Zuge des Bauvorhabens Martin-Grisar-Haus genehmigten Nachtragsangebote ergaben sich jedoch aus zusätzlich vom Rat beschlossenen Maßnahmen oder aus Maßnahmen, die aus Brandschutzgründen anzuordnen waren. Hier wäre der Begriff „Auftragserweiterung“ eher passend gewesen.

Der Gemeinderat genehmigt mit einstimmigem Beschluss den **Rahmenvertrag** mit dem neu gebildeten Verbund der kommunalen Rechenzentren und dem **Rechenzentrum** der Landesregierung „Komm.One“.
Dieser Vertrag führt ohne wesentliche Änderung der Preise die verschiedenen Vorverträge der einzelnen Nutzer in ein Vertragsmuster zusammen.

Zum **Sachstand des Familienerlebniswegs** im Bereich der Bachrenaturierung erklärt der Bürgermeister, dass nach der Beratung vom Februar 2021 alle von den Initiatoren vorgestellten Maßnahmen mit Spiel- und Bewegungsangeboten außerhalb des Gewässers vom Rat begrüßt worden sind und inzwischen nach der in der Vorsitzung erläuterten Ortsbegehung mit der Realisierung begonnen worden ist.
Der Bürgermeister ist davon überzeugt, dass diese Angebote die Natur genauso wenig stören wie der bisherige Verkehr von Fußgängern und Radfahrern. Offensichtlich agiert der Biber bei der derzeitigen Freizeitnutzung genauso weiter wie auch die Vogelwelt, die sich hier gut etabliert hat.
Die Klärung der Frage, ob und wo eine öffentliche Grillstelle eingerichtet werden kann ist fortgeschritten. Die Initiative hat sich gegen die Einrichtung einer Grillstelle entschieden und will im Bereich der großen Eiche eine Sitzgelegenheit einrichten die auch zur Einnahme einer Brotzeit geeignet ist.
In der weiteren Aussprache wird diese Idee grundsätzlich begrüßt. Allerdings wird angemahnt, die Bänke nicht so aufzustellen, dass zwangsläufig eine bis in die Nacht hinein nutzbare Partylocation entsteht.
Grundsätzlich ist der Gemeinderat der Ansicht, dass die jetzt kommenden Angebote an diesem Erlebnispfad allen Mitbürgern Einblicke in die Renaturierung bieten sollen, die zu Verständnis, Rücksicht und Achtsamkeit gegenüber diesem Naturraum führen. Dabei wird auch auf soziale Kontrolle unter allen Nutzern gesetzt. Im Fall von negativen Folgen ist der Rückbau die zwangsläufige Konsequenz.

***Fortsetzung auf Seite 4***

## Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

**St. Michael Esseratsweiler (EW) St. Georg Siberatsweiler (SW) in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“**

# Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de

**Katholische Kirchengemeinden:** St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix und Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael, Esseratsweiler (EW) und St. Georg, Siberatsweiler (SW)

**Kontakte der Seelsorgeeinheit**

**Pfarrer Dr. Matthias Hammele** Tel. 07520 96160
Matthias.Hammele@drs.de Tel. 07520 96180
**Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm** Tel. 07528 927149
Erhard.Galm@drs.de
**Kirchenpflegerin der SE Sabine Leitner** Tel. 07528 91182
sabine.leitner@drs.de Tel. 0163 9732837

**Pastoralreferentin Mirjam Schweizer** Tel. 07528 927106
Mirjam.Schweizer@drs.de Tel. 0174 7964816
**Gemeindeassistentin Verena Vey** Tel. 07520 9669066
Verena.Vey@drs.de
**Pfarramt Achberg,** Bürozeit: Dienstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr
**Sylvia Manz** Pfarramt.Achberg@drs.de Tel. 08380 254

**Gottesdienstordnung vom 29. Mai bis 06. Juni 2021, KW 22** in Ausgabe 21 vom 27.05.2021

| | 29. + 30. Mai<br>Dreifaltigkeitssonntag<br>*Kollekte für die Gemeinde* | 31. Mai – 04. Jun.<br>Werktage<br>03. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christ Fronleichnam | 05. + 06. Jun.<br>10. Sonntag im Jahreskreis und Nachfeier von Fronleichnam<br>*Kollekte für die Gemeinde* |
|---|---|---|---|
| Achberg<br>Fr., 28.05. (EW) keine Messfeier | **Sonntag**, 30.05. (SW)<br>08:30 Uhr Rosenkranzgebet<br>**09:00 Uhr** Messfeier<br>19:00 Uhr Maiandacht (EW) | **Donnerstag**, 03.06. (EW)<br>**9:30 Uhr** Messfeier zu Fronleichnam<br>**Freitag**, 04.06. (EW)<br>Krankenkommunion<br>17:30 Uhr Rosenkranzgebet<br>**18:00 Uhr** Messfeier | |
| Amtzell | | **Mittwoch**, 09:00 Uhr Rosenkranz<br>**Donnerstag, 09:30 Uhr** Messfeier zu Fronleichnam | **Sonntag, 18:00 Uhr** Andacht „Treffpunkt Kirche-Gottesdienst mal anders“ |
| Pfärrich | **Sonntag, 10:30 Uhr** Messfeier<br>12:00 Uhr Taufe<br>19:30 Uhr Maiandacht | | **Sonntag, 09:30 Uhr** Messfeier zu Fronleichnam<br>10:45 Taufe |
| Haslach | **Sonntag,**<br>**10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier | **Freitag**, 17:30 Uhr Rosenkranz<br>**18:00 Uhr** Messfeier | **Sonntag**, 09.00 Uhr Rosenkranz **09:30 Uhr** Messfeier zu Fronleichnam |
| Primisweiler | | **Dienstag**, 17:30 Uhr Rosenkranz<br>**18:00 Uhr** Messfeier<br>**Donnerstag, 09:30 Uhr** Messfeier zu Fronleichnam | |
| Schwarzenbach | **Sonntag, 10:30 Uhr** Messfeier<br>18:00 Uhr Maiandacht Marienbergkapelle Engetsweiler | **Donnerstag,**<br>Keine Abendmesse | **Sonntag, 09:30 Uhr** Messfeier zu Fronleichnam |
| Roggenzell | | **Mittwoch,**<br>**18:00 Uhr** Messfeier | **Samstag, 18:00 Uhr** Messfeier zu Fronleichnam |

**Geistlicher Impuls – Fronleichnam – Leib des Herrn**

Seht das Brot, der Engel Speise,
Brot auf unserer Pilgerreise,
das den Hunger wahrhaft stillt.
Abrams Opfer hat's gedeutet,
war im Manna vorbereitet,
fand im Osterlamm sein Bild.
Guter Hirt, du Brot des Lebens,
wer dir traut hofft nicht vergebens,
geht getrost durch diese Zeit.
Die du hier zu Tisch geladen,
ruf auch dort zum Mahl der Gnaden
in des Vaters Herrlichkeit.

*Thomas von Aquin († 1274), Fronleichnamshymnus „Lauda Sion salvatorem“ (dt: Maria Luise Thurmair, 1972)*

**Gebetsgedenken:** 04.06. Hansjörg Vögle und verstorbene Angehörige

**Ministranten:** 03.06. Leonie Krug, Verena Krug, Anna-Lena Krug, Manuel Krug, Manuel Kaeß, Theresa Kaeß, Lena Kaeß, 04.06. Elena Haid, Daniel Haid, Elias Wetzel, Milena Schupp

**Beerdigungsdienst** vom 31.05. – 04.06.21 Pfarrvikar Pfarrer Erhard Galm

**Das Pfarrbüro in Achberg** ist am Dienstag 01.06. geschlossen.

**Liebe Gottesdienstbesucher, bitte Corona-Regeln beachten:** Ausgefüllte Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr.) mitbringen (wegen Dokumentationspflicht). Während des Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz!) Bitte beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangs Bereich der Kirchen.

**Aktion Hoffnung Kleidersammlung am 25./26. Juni 2021:** Sammelsäcke liegen in den Kirchen aus.

**Taufen in der Seelsorgeeinheit:** Taufen finden sonntags nach den Gottesdiensten und samstags (um 17 Uhr) statt. Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, fragen bitte bei Ihrem zuständigen Pfarramt nach möglichen Taufterminen.

Für die **stillgelegte Schulstraße zwischen dem Kindergarten und dem Martin-Grisar-Haus** soll eine grundsätzliche Studie über die zukünftige Gestaltung als Freigelände des Kindergartens erstellt werden. Hierin sind für alle Umgestaltungen und den Aufbau von Geräten Sicherheitsvorgaben umzusetzen, so dass diese Planung durch ein Büro für Landschaftsarchitektur gemacht werden sollte. Von Trägerseite des Kindergartens wird hierfür das Büro von Frau Simone Kern aus Argenbühl vorgeschlagen. Der Rat vergibt den Auftrag zur Erstellung eines Vorentwurfs zu pauschal 2.700 € netto. Nach Vorliegen dieses Entwurfs wird weiter entschieden, ob die heutige Abgrenzung bestehen bleibt oder bis an das Haus geführt wird. Wenn diese Lösung kommen sollte, ist weiter über eine zusätzliche Verkehrsfläche südlich des Martin-Grisar-Hauses zu entscheiden.

Die zum Verkauf gegen Höchstgebot ausgeschriebene ausgemusterte **Vogelnestschaukel** des Kindergartens St. Christophorus wird an den einzigen Bieter zum Preis von 72,16 € vergeben.
Der Umlaufbeschluss zur **Vergabe eines Urnengrabes** zur Bestattung einer nicht in Achberg gemeldeten Person wird bekannt gegeben.
Für die **Bundestagswahl am 26.09.2021 werden Wahlhelfer** gesucht. Der Bürgermeister würde es begrüßen wenn auch jüngere Mitbürger dieses Amt übernehmen könnten. Wahlhelfer sind bereits jetzt impfberechtigt und vom Bürgermeisteramt werden Impfbescheinigungen ausgestellt. Ob diese Impfbescheinigungen bei der allgemeinen Freigabe der Impfungen ab dem 07.06.2021 eine beschleunigte Impfung ermöglichen, wird derzeit von der Verwaltung geklärt.

**Bürgermeister Aschauer scheidet zum 02.06.2021 aus dem Amt und dem Gemeinderat aus.** Zum Schluss der letzten Sitzung nach 24 Jahren Amtszeit verabschiedet sich der Bürgermeister mit einer Rede vom Gemeinderat. Sein Dank gilt allen 32 Räten, mit denen er in dieser Zeit die Gemeinde geleitet hat. Er dankt allen Mitarbeitern, Angestellten und Beamten der Gemeinde und der Feuerwehr als Organisation der Gemeinde für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Und schließlich gilt sein großer Dank auch seiner Familie und hier vor allem seiner Frau.
Im Rückblick auf die Amtszeit löst das in der Bürgerschaft ganz überwiegend festzustellende „Wir-Gefühl“ bei Herrn Aschauer Freude und Zufriedenheit aus. Beispielhaft zu nennen sind die großen Vereinsfeste, das Ferienprogramm, die Gemeindepartnerschaft aber auch das gute Miteinander im Alltag, zum Beispiel auf dem Sportplatz oder im Gasthaus.
Die Gemeinde ist in den 24 vergangenen Jahren durch alle Akteure gut weiterentwickelt worden und steht strukturell und finanziell recht gut da. Hierzu wird in der Ansprache auf die wichtigsten Bereiche, in denen die Gemeinde Verantwortung oder Anlass zum Mitgestalten hat, eingegangen.
Schließlich stellt der Bürgermeister fest, dass er immer dann nicht ruhig und besonnen bleiben konnte, wenn er Unrecht gegen andere oder sich selber wahrgenommen hat. Das hat sich insbesondere nach dem Brand der Trautwein-Betriebe im letzten Jahr gezeigt.
Viele Konflikte konnten in seiner Amtszeit auch mit Hilfe des Gemeinderats dadurch gelöst werden, dass man nach Beruhigung der ersten Aufregung in einen konstruktiven Dialog getreten ist und Lösungen gefunden hat.
Bei diesen anonymen Angriffen, die ständig über Facebook und Satire-Blogs im Internet bestärkt wurden, war das leider nicht möglich. Jede Reaktion wirkte weiter eskalierend. Der Bürgermeister lernte in einem langen Prozess, dass diesen Angriffe nicht mit Gegenargumenten und Dialogsuche begegnet werden kann. Grund hierfür ist sehr wahrscheinlich, dass die Beweggründe der anonymen Akteure von speziellen Verhaltensmustern gesteuert sind, die in grundsätzliche Missgunst, Ablehnung und Hass gegen seine Person münden, ohne darüber mit dem Betroffenen offen sprechen zu wollen. Stattdessen entwickelt sich eine Serie von anonymen Schreiben, die im Ort Beachtung finden und breite Ablehnung des Bürgermeisters erzeugen sollen.
Deswegen werden diese und möglicherweise kommende Schreiben dem Vorbild der Gemeinderäte und vieler Achberger Adressaten folgend vom Bürgermeister nicht mehr ernst genommen und nicht weiter beachtet.
Die sich andeutende Entwicklung, dass die anonymen kritischen Achberger Bürger nun mit anonymen Aktivitäten den weiterhin im Amt stehenden Gemeinderat und den neu gewählten Bürgermeister Tobias Walch begleiten werden, ist für Bürgermeister Aschauer keine gute Startvoraussetzung nach dem Wechsel im Bürgermeisteramt. Deswegen rät er entweder zu konsequentem Schweigen oder zu offenem Dialog, auch wenn die kritischen Achberger Bürger sich dann einer öffentlichen Meinung über ihre bisherigen Aktionen stellen müssen. Als Pensionär wird sich Herr Aschauer aus dieser Meinungsbildung konsequent heraushalten.
In diesem Sinne wünscht Herr Aschauer seinem Nachfolger und dem Gemeinderat alles Gute und Gottes Segen bei der Arbeit zum Wohl der Gemeinde.

Auf diese Ansprache antworten die Gemeinderäte Gerold Nuber als mit 27 Jahren Amtszeit dienstältester Ratskollege, Manfred Vogler als stellvertretender Bürgermeister und Brigitte Hartmann als stellvertretende Bürgermeisterin. Neben dem Dank an Herrn Aschauer werden wesentliche Punkte seiner Ansprache bestätigt, eine möglichst gesunde und lange Zeit des Ruhestands gewünscht und darauf hingewiesen, dass eine große Verabschiedung für die Bürgerschaft im September 2021

vorgesehen ist. Zunächst werden der zur Sitzung anwesenden Ehefrau des Bürgermeisters Marieluise Aschauer ein großer Blumenstrauß und Herrn Aschauer vom Rat das traditionelle Geschenk an einen ausscheidenden Gemeinderat im Form eines Windlichts und einer Flasche Rotwein übergeben.

Herr Aschauer bedankt sich für die Ansprachen und die Geschenke und beendet seine letzte Sitzung mit den Worten: „Die Sitzung ist geschlossen, ich wünsche den Zuhörern einen guten Nachhauseweg und bleiben Sie gesund und munter bis wir im September ein großes Fest miteinander feiern können“.

**Corona-Zahlen: Stand 27.05.2021 16 Uhr**

In Achberg sind bislang 32 positiv getestete Personen zu verzeichnen. Hiervon gelten 32 Personen als genesen.

In Achberg stehen derzeit vier Personen unter Quarantäne.

## Landratsamt Ravensburg

An alle privaten Waldbesitzenden im Bereich des **Landkreises Ravensburg**

**H i n w e i s**

nach § 68 Landeswaldgesetz
zur **Borkenkäferbekämpfung**

Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWaldG i.V.m. § 14 Nrn. 4,5 LWaldG) die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von **Fichtenborkenkäfern** folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. **Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall** (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald liegenden Fichten-Sturmhölzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.
2. **Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme** (Entrindung - sofern Käfer noch im weißen Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).
3. **Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall** und **sofortige Entseuchung**.
   In **Hitzeperioden** muss die Kontrolle in **2-wöchigem Turnus** erfolgen.

Zur Ausführung der **Maßnahmen Ziff. 1 u. 2** setzt das Forstamt gem. § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis zum 20.6.2021 Die **Maßnahme Ziff. 3** hat während des Sommerhalbjahres **bis 30.9.2021** zu erfolgen.

Die Waldbesitzenden können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt fachkundige Unternehmer vermitteln.
Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs. 1 S.2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Ersatzvornahme, Zwangsgeld) erzwungen werden kann.

## Schloss Achberg – wieder geöffnet ab Freitag, den 28. Mai!

Kreis Ravensburg – Schloss Achberg öffnet seine Türen und heißt Kunstfreunde in der Ausstellung „Martha Stettler - Eine Schweizer Impressionistin in Paris“ herzlich willkommen. Gäste können wieder durch die barocken Schlossräume schlendern und sich an dem Begleitprogramm zur Ausstellung erfreuen. Sobald es das Wetter zulässt, wird Ende Mai/Anfang Juni auch der Außenbereich des Schlosscafés öffnen. Für Familien stehen im Juni verschiedene Naturerlebnisangebote auf dem Programm, bei denen sie die herrliche Natur im Argental entdecken.

Den Schlossbesuch planen
Damit Gäste auch in Coronazeiten ihren Ausstellungsbesuch unbeschwert genießen können, sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

- Aktuell brauchen Sie keinen Besuchstermin, müssen aber einen max. 24h alten negativen Corona-Test vorweisen.
- Befreit von der Testpflicht sind vollständig Geimpfte und Genesene mit einer entsprechenden Bescheinigung.
- An Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr (Start am So. 30.05. und Do. 03.06./Fronleichnam) werden direkt am Schloss Achberg kostenlose Bürger-Tests angeboten. Die Teststation ist nicht nur für Gäste des Schlosses oder des Schlosscafés gedacht, sondern für alle Bürger/innen aus dem Umland, die gastronomische, kulturelle oder touristische Angebote nutzen bzw. sich ohne konkreten Anlass testen lassen wollen.
- Für den Einlass ist eine medizinische Maske oder eine Maske nach FFP2-Standard für alle Personen ab 6 Jahren erforderlich.
- Außerdem ist die Erfassung der Kontaktdaten notwendig. Hierfür nutzen wir die Luca-App. Die Kontaktdatenerfassung händisch mittels Erfassungsbögen ist ebenfalls möglich.
- Es gelten weiterhin die bewährten Hygienevorschriften (AHA-Regeln). Bis zu 50 Besucher/innen dürfen sich gleichzeitig im Schloss aufhalten.

Schloss Achberg
D-88147 Achberg
Tel.: +49 (0)751 85 9510
info@schloss-achberg.de; www.schloss-achberg.de

## Kirchengemeinden

Stationenweg für Kleine und Große an Pfingsten
Herzliche Einladung zum ökumenischen Stationenweg für Familien. Die Kirche wird an Pfingsten durch den Heiligen Geist gegründet und macht sich seit dieser Zeit auf den Weg zu den Menschen, zu Ihnen und euch.
Mit einem großen Brausen vom Himmel im ganzen Haus beginnt das Sprachwunder: alle verstehen sich. So ereignet sich auch heute noch dieses Wunder bei ihnen und dir. Denn: „Der Wind bläst, wo er will.“ Machen Sie sich/ macht euch auf den ökumenischen Pfingstweg und findet eure eigene Pfingstgeschichte!
Der Weg startet am Parkplatz unter der Autobahnbrücke in Schwarzenbach und geht in Richtung Argenzusammenfluß. Er steht für Sie und euch bereit **von Mitte bis Ende Mai.**
Lassen Sie sich/ lasst euch begeistern und beflügeln von der Pfingstbotschaft, die hinaus will in die Welt, dorthin, wo Menschen für die Wahrheit und das Gute eintreten.
Die katholische und evangelische Kirchengemeinde wünscht Ihnen ein frohes gesegnetes Pfingstfest, an dem wir in unseren Gemeinden bitten: „O komm, du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß aus dein heilig´ Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher getreuer, den Herrn bekennen kann.“ (EG 136)
Station 4

## Vermisst wird ein Rattankorb

Vom 12.Mai auf Freitag den 13.Mai wurde ein neuer Rattankorb (ca 40cm hoch, 40cm Durchmesser, mit 2 Henkeln) vor der Eingangstür in der Fliederstraße entwendet. Wer der Meinung war, dass der Korb in seinem Garten besser aussehen könnte, möge ihn doch bitte wieder zurückstellen und sich seinen eigenen kaufen. Der Korb hat für mich einen großen ideellen Wert, da er ein Geschenk war.

Eine traurige Mitbürgerin

## Zu verschenken

Eine Kühlschrank Kombination und 2 leicht reparierbare Waschmaschinen. Ersatzteil ist vorhanden.
J. Mohring, Gartenstr. 13, Achberg Tel. 246

## Bauplatzgesuch

Junge Familie (39/31/1 J.) sucht einen Bauplatz für den Bau eines EFH in der Gemeinde Achberg. Gerne melden unter: 0170 6338021 - Sebastian

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358

Bäckerei Preuss
... mein Bäcker
landbaeckerei-preuss@t-online.de

**Unsere Angebote für Freitag und Samstag**

- Bauernlaib( Holzofen Art) 2,40 €
- Rote Wecken 0,50 €
- Streußeltaler 1,10 €

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!***

**LANDHAUS ACHBERG- WIEDERÖFFNUNG**
**drinnen und draußen!!**
**Ab Fr. 28.05.21 zu den gewohnten Öffnungszeiten, jedoch Coronaverordnungbestimmt bis 21.00 Uhr**
Wir freuen uns auf Sie
Tel.: 08380/981430
essen@landhausachberg.de
www.landhausachberg.de

## Not- und Bereitschaftsdienste

| | |
|---|---|
| Feuerwehr | Tel. 112 |
| Polizei-Notruf | Tel. 110 |
| Lebensbedrohliche Situationen | Tel. 112 |
| Zahnärztli. Bereitschaftsdienst | Tel. 01805-911630 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | Tel. 116 117 |
| Pflegestützpunkt Lkr. RV. | Tel. 0751/ 853318+19 |
| Nachbarschaftshilfe Achberg (Vertr. 542) | Tel. 0160/5511855 |

Apotheke Samstag Möven-Apotheke, Kressbronn
Apotheke Sonntag Apo. i. a. Bahnhof, Oberreitau

**Corona-Schnelltestmöglichkeiten:**
Rochus - Apotheke, Wangen Tel. 07522/21379
Engel - Apotheke, Wangen Tel. 07522/91 23 92
Apotheke im alten Bahnhof, Lindau Tel. 08382/275312
(Telefonische Terminvergabe)
Sporthalle Wangen: samstags von 8:00 - 14:00
Teststation Achberg tägl. 8-20 Uhr 0151-42339770

Herausgegeben, gedruckt und verlegt vom Bürgermeisteramt der Gemeinde Achberg
88147 Achberg Kirchstraße 9 Telefon 08380 / 226 Fax 08380 / 422 eMail info@achberg.de
V.i.S.d.P. Bürgermeister Dr. Johannes Aschauer